

# Pressemitteilung

**CDU Besseringen, 06. Februar 2009**



*CDU Besseringen Am Königsfeld 10 66663 Merzig*

### **Gut, besser, Besseringen – Neues Wahlkampfmotto des CDU Ortsverbandes**

Der Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Besseringen Axel Ripplinger stellte beim Neujahrsempfang im historischen Abteihof das Wahlkampfmotto 2009 vor: Gut, besser, Besseringen. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich erläuterte die Entwicklungspläne für den Landkreis und Besseringen. Bernd Seiwert, CDU Stadtverbandvorsitzender, ehrte Mitglieder. Als Gastredner stellte der Bietzener Ortsvorsteher Manfred Klein das dort praktizierte Konzept des „Mehrgenerationendorf Bietzenberg“ vor.

Axel Ripplinger begrüßte die rund 70 Gäste zum 10. Neujahrsempfang der CDU Besseringen im traditionsreichen „Peitsches“ - der Ort in dem der Ortsverband 1955 gegründet wurde. Für 2009 will die CDU Besseringen sich weiterhin für die familienfreundliche sowie touristische Entwicklung im Dorf stark machen. Im August 2008 kämpften sie für den Erhalt der Kinderspielplätze. Ein weiteres Projekt „das als Worthülse“ im Gedächtnis bleiben soll ist der Besseringer Kindercampus, der ausgebaut werden soll.

Landrätin Schlegel-Friedrich bestätigte die gute Entwicklung der Schulen und Kindergärten. „Die Bildung ist das politische Megathema“, erklärte sie. In Besseringen bestehen seit diesem Schuljahr Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren. Weitere 10 Krippenplätze sollen noch geschaffen und die Betreuungsstätten für 3- bis 6jährige ausgebaut werden. Der Landkreis bestärkt die Betreuung von Familien, in denen Schwierigkeiten herrschen. Mit grossem Interesse verfolgten die Besseringer die Ausführungen der Landrätin zum anstehenden Bau der lang ersehnten Ortsumgehung. Die Genehmigung des Ministeriums für den Bau der Ortsumgehung Besseringen liege vor und nach über 40 Jahren seit den ersten Initiativen zu dieser Maßnahme, hoffen viele auf den ersten Spatenstich für die Ortsumgehung, die die Hauptstraße von über 20 000 PKW und LKWs täglich entlasten soll.

„In einem Dorf kann es anstatt rückwärts auch vorwärts gehen“, so Ripplinger im Hinblick auf die Erfolge der CDU Bietzen. Manfred Klein berichtete von seiner Arbeit in den 10 Jahren im Amt des Ortsvorstehers und welche Ziele mit Hilfe der Bietzener Bürgerinnen und Brüger erreicht wurden, z. B. die Gründung eines Vereinshaus für das sie 25 Jahre kämpften, Ortsbeschilderungen für Besucher und Touristen und sogar einer eigenen Kachelmann Wetterstation, die in vielen Medien bundesweit über die Wetterlage in Bietzen – so zu sagen



das Wetter in unserer Region – verkündet. Sie gründeten Vereine und Arbeitsgruppen wie „Hartz 5“, eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern, die den Ort fördern und ihn zu einem Erholungsort verschönern. Die CDU Bietzen beschäftigt sich ebenfalls mit dem demographischen Wandel. Die Familienstruktur habe sich verändert und die Überlegung besteht wie sie die älteren Bewohner ein besseres Leben bieten können und jüngere fördern. Klein sagte, Bietzen will wie Besseringen ein staatlich anerkannter Erholungsort werden. Eine große Errungenschaft der Bietzener ist der Premiumwanderweg, der durch die idyllische Landschaftstriche und Obstplantagen des Landkreises führt.

Bernd Seiwert lobte die Zusammenarbeit zwischen dem CDU Stadtverband und den Ortsverbänden. Im Anschluss, ehrte Seiwert, die langjährigen Besseringer Mitglieder der CDU: **Leo Kerwer für 45jährige, Günter Kerwer für 40jährige und Peter Arimond und Christel Lauer für 25jährige Mitgliedschaft.** Neben den anregenden, geistigen Gedankenaustausch für die Erwachsenen, konnten sich die kleinen Gäste ebenso kreativ entfalten. Betreut von den Kinderbetreuerinnen von Sonni Sonnenschein werkelten, bastelten und malten sie Eisbären und bunten Spaß.



v.l.: Bernd Seiwert, Günther Kerwer, Leo Kerwer, Peter Arimond, Axel Ripplinger